

universität freiburg

Theologische Fakultät

Modulhandbuch des Studiengangs Master of Arts Religionswissenschaft

PO-Version 2019

Stand: 25. August 2022

Mit redaktionellen Änderungen vom 8. Februar 2024

Kurzbeschreibung des Studiengangs

Fach	Religionswissenschaft
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	4 Semester
Studienform	Modular aufgebautes, forschungsorientiertes konsekutives Vollzeitstudium mit studienbegleitenden Modul- oder Modulteil-Prüfungen
Hochschule	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Fakultäten	Theologische Fakultät (verantwortlich) Rechtswissenschaftliche Fakultät, Philosophische Fakultät und Philologische Fakultät (mit einzelnen Lehrveranstaltungen) Theologische Fakultät der Universität Basel (mit Lehrveranstaltungen im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft)
Homepage	https://www.theol.uni-freiburg.de/studium/studiengaenge/vmaster/vmasterrw
Profil des Studiengangs	Der Studiengang dient der multidisziplinären Forschung, theoretischen Reflexion und kulturwissenschaftlichen Erschließung von Religionen und Weltanschauungen, religiösen und weltanschaulichen Gemeinschaften, deren Praktiken und Lebensführungen sowie religiös konnotierten Narrativen der Vergangenheit und Gegenwart. Er vermittelt die dafür notwendigen religionswissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen in den verschiedenen methodischen Feldern (historisch, komparativ, empirisch) und vertieft die zuvor in einem religionsbezogenen Bachelorstudiengang erworbenen Fachkenntnisse. Er ist interdisziplinär ausgerichtet und befähigt die Studierenden, religionswissenschaftlich fundiert zum Gegenstandsbereich empirisch wie systematisch zu forschen. Im Rahmen der Masterseminare haben die Studierenden die Auswahl aus einer breiten Palette des Lehrangebots der Theologischen Fakultät sowie der sozial- und geisteswissenschaftlichen Studiengänge der Universität Freiburg.
Ausbildungsziele	Der Studiengang vermittelt in vier Semestern einen fundierten und forschungsorientierten Einblick in die drei bedeutendsten monotheistischen Religionen Christentum, Islam und Judentum. Ziel Ihrer Studien ist das Verständnis der Transformation des Religiösen in den Gegenwartskulturen. Erfolgreiche Absolvent*innen sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - Religionswissenschaftliche Theorien selbständig zu erklären und auf neue Fragestellungen anzuwenden - Religionswissenschaftliche Methoden (historisch, komparativ, empirisch) und Methoden der Quellenkunde selbstständig anzuwenden und auf neue Fragestellungen zu übertragen - Eigene, wissenschaftliche Erkenntnisse den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis entsprechend, zu generieren und schriftlich darzustellen - Religionswissenschaftliche Themen verständlich und ansprechend zu präsentieren

	Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums qualifiziert Absolvent*innen für eine akademische Karriere in Wissenschaft und Forschung ebenso wie für eine berufliche Tätigkeit in unterschiedlichen religionsbezogenen Feldern, beispielsweise bei staatlichen oder privaten Institutionen des kulturellen Lebens (etwa Bildungseinrichtungen, Museen oder Stiftungen), in Politik und Verwaltung, bei nationalen und internationalen Organisationen.
Sprachen	Lehrveranstaltungen und Prüfungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Einzelne Lehrveranstaltungen und zugehörige Prüfungen können in englischer Sprache abgehalten werden.
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Abgeschlossener Bachelorstudiengang mit Schwerpunkt im Bereich der Theologie, der Religionswissenschaft, der Islamwissenschaft oder der Judaistik oder abgeschlossener gleichwertiger, mindestens dreijähriger Studiengang an einer deutschen oder ausländischen Hochschule - Kenntnisse der deutschen Sprache, die dem Niveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen sowie Englisch- oder Französischkenntnisse, die dem Niveau B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen.

Profil des Studiengangs

Der Studiengang vermittelt in vier Semestern einen fundierten und forschungsorientierten Einblick in die drei bedeutendsten monotheistischen Religionen Christentum, Islam und Judentum. Ziel Ihrer Studien ist das Verständnis der Transformation des Religiösen in den Gegenwartskulturen. Die Schwerpunkte des Studiengangs liegen auf der interdisziplinären Forschung, theoretischen Reflexion und kultur-wissenschaftlichen Erschließung von religiösen und weltanschaulichen Gemeinschaften, deren Praktiken und Lebensführungen sowie religiös konnotierten Narrativen der Vergangenheit und Gegenwart. Als Studierende erwerben Sie historische, komparative und empirische Kompetenzen. Der forschungsorientierte Masterstudiengang befähigt die Studierenden, religionswissenschaftlich fundiert über den Gegenstandsbereich zu forschen.

Die Studierenden haben die Auswahl aus einer breiten Palette des Lehrangebots der Theologischen Fakultät, der sozial- und geisteswissenschaftlichen Studiengänge der Universität Freiburg sowie des Lehrangebots der Universität Basel, das im Rahmen von Blockveranstaltungen problemlos nutzbar ist. Der Studiengang ist anschlussfähig an zahlreiche geisteswissenschaftliche Bachelorstudiengänge aus dem Feld der Theologien, der Religionswissenschaften oder auch der Soziologie. Eine forschungs- oder berufsorientierte individuelle Schwerpunktbildung ist ebenso möglich wie ein Auslandsaufenthalt im Rahmen des Masterstudiums.

Studieninhalte und -plan

Die Regelstudienzeit des modular aufgebauten Studiengangs Religionswissenschaft beträgt vier Fachsemester. Die Inhalte sind auf vier Kompetenzfelder verteilt:

- (1) Für das Kompetenzfeld I Einführung in die Religionswissenschaft kann auch das Lehrangebot der sozial-wissenschaftlichen Masterstudiengänge der Universität Freiburg sowie das Lehrangebot der Universitäten Straßburg und Basel im Bereich Religionswissenschaften genutzt werden.
- (2) Im Kompetenzfeld II Geschichte, Kultur und Pluralität der Religionen wird insbesondere auf die drei monotheistischen Religionen (Judentum, Christentum und Islam) und die Themen Globalität, Migration und lokale Religion Bezug genommen. Studierende können dabei auch Masterseminare aus den Bereichen Religionsethnologie und Religionssoziologie belegen.
- (3) Für das Kompetenzfeld III Religiöse Transformationsprozesse in Geschichte und Gegenwart kann aus verschiedenen Bereichen (u.a. Katholische Theologie, Soziologie, Philosophie, Islamwissenschaften, Judaistik, Politikwissenschaft, Geschichte, Rechtswissenschaft) sowie aus dem Lehrangebot der Universitäten Straßburg und Basel im Bereich Religionswissenschaften gewählt werden.
- (4) Das Kompetenzfeld IV Aktuelle Forschungsfelder ist interdisziplinär ausgerichtet. Für den Besuch einer interdisziplinären Lehrveranstaltung kann das Lehrangebot der geistes- und sozialwissenschaftlichen Religionswissenschaft sowie das Lehrangebot der Universitäten Straßburg und Basel im Bereich Religionswissenschaften genutzt werden. In einem Studienprojekt kann nach Wahl entweder eine Forschungsarbeit durchgeführt oder ein Forschungspraktikum von mindestens sechs Wochen absolviert werden.

Das Studium wird mit einer Masterarbeit und anschließender Disputation abgeschlossen.

Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen werden (vorwiegend) in deutscher Sprache abgehalten. Einzelne Lehrveranstaltungen und zugehörige Prüfungen können auch in englischer oder französischer Sprache angeboten werden.

Ausbildungs- und Qualifikationsziele

Religionswissenschaften an einer katholisch-theologischen Fakultät. Gute Aussichten für eine Karriere beim größten Arbeitgeber für Absolvent*innen der Religionswissenschaft: Der katholischen Kirche.

Überdies qualifiziert der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums die Absolvent*innen für eine akademische Karriere in Wissenschaft und Forschung ebenso wie für eine berufliche Tätigkeit in unterschiedlichen religionsbezogenen Feldern, beispielsweise bei staatlichen oder privaten Institutionen des kulturellen Lebens (z.B. Bildungseinrichtungen, Museen oder Stiftungen), in Politik und Verwaltung sowie bei nationalen und internationalen Organisationen.

Lehr-, Lern- und Prüfungsformen

Folgende Formate sind für **Studienleistungen** definiert. Die Auswahl des konkreten Formats ist jeweils der untenstehenden Modulbeschreibung zu entnehmen. Im Falle von Veranstaltungen, die aus anderen Studiengängen importiert werden, finden Sie in der jeweiligen Beschreibung einen Verweis auf das entsprechende Modulhandbuch.

Prüfungsart	Mögliche Prüfungsformate
Mündliche Präsentation	Vortrag, Poster-Präsentation (bis zu 12 min.), d.h. Referat über ein vorgegebenes oder selbstgewähltes Thema, einführendes Statement zu einer Lehrveranstaltung oder einer Diskussion oder reflektierte und professionsbezogene Sitzungsgestaltung
Schriftliche Ausarbeitungen	Essay oder Rezension zu einem Thema, Text oder einer Fragestellung, Bericht über eine durchgeführte Recherche, Protokoll über eine Lehrveranstaltung, Lernbericht oder Lernportfolio. Hausarbeit (10.000 – 12.000 Zeichen)
Gestaltungsaufgaben	Plakatpräsentation zu einem vorgegeben oder selbstgewählten Thema, Konzeption eines Internetauftritts oder einer Website, Entwurf eines Flyers oder einer Broschüre zu einem vorgegeben oder selbstgewählten Thema

In den Masterseminaren, in der Forschungsarbeit und im Masterkolloquium werden SL nicht ausgewiesen; es ist jedoch vorgesehen, dass Dozierende lehrveranstaltungsbegleitend z. B.

bestimmte Lektüre empfehlen oder Anregungen zur Vertiefung, Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung geben, ohne dass diese Leistungen als bestanden bzw. nicht bestanden überprüft und bewertet werden.

Folgende Formate sind für die **Prüfungsleistungen** der Masterseminare definiert. Die Auswahl des konkreten Formats ist dem Modulhandbuch der gewählten Lehrveranstaltung zu entnehmen:

Mündliche Präsentation	Vortrag 20 min.
Schriftliche Ausarbeitungen	Hausarbeit (20.000 – 24.000 Zeichen)

Einleitende Hinweise

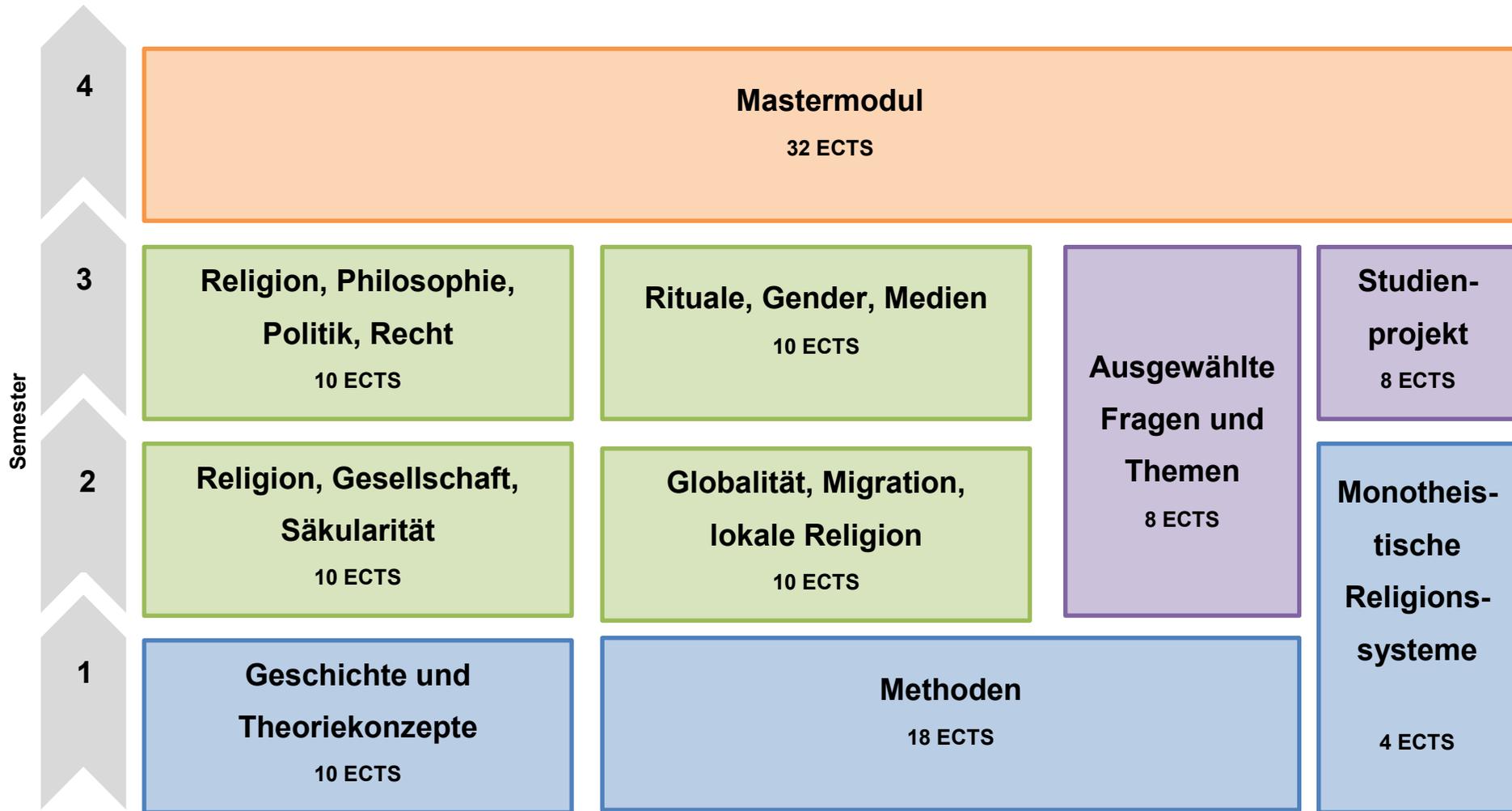
1. Bei der Darstellung der Modulbestandteile haben die Abkürzungen folgende Bedeutung:

K	Kolloquium
L	Lektürekurs
Pr	Praktikum
S	Seminar bzw. Veranstaltung mit Seminarcharakter
Ü	Übung
V	Vorlesung
V/K	Vorlesung mit kolloquialen Elementen
P	Pflichtveranstaltung
WP	Wahlpflichtveranstaltung
SL	Studienleistung
PL	Prüfungsleistung

2. Die in der Spalte „SWS“ aufgeführte Semesterwochenstunden-Zahl dient lediglich der Orientierung. Die Zahl der Kontaktstunden kann im Einzelfall oberhalb oder unterhalb der SWS-Zahl liegen.

3. Anmeldeformalitäten: Online-Anmeldung über [HisinOne](#).

Studienverlauf Religionswissenschaft



Studienverlauf – Tabellarische Darstellung

Modul Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS- Punkte	P/WP	Semes- ter	Prüfungslei- stung/ Studienleistung
Kompetenzfeld I: Einführung in die Religionswissenschaft						
Geschichte und Theoriekonzepte (10 ECTS-Punkte)						
Wissenschaftsgeschichte	V	2	2	P	1	SL
Theorien und Grundbegriffe	S	2	8	P	1	SL
Methoden (18 ECTS-Punkte)						
Masterseminar I	S	2	8	WP	1	SL PL: schriftliche Ausarbeitung
Masterseminar II	S	2	10	WP	1	SL PL: schriftliche Ausarbeitung
Kompetenzfeld II: Geschichte, Kultur und Pluralität der Religionen						
Monotheistische Religionssysteme (4 ECTS-Punkte)						
Monotheistische Religion I	V/L	2	2	WP	1 oder 2	SL
Monotheistische Religion II	V/L	2	2	WP	1 oder 2	SL
Globalität, Migration, lokale Religion (10 ECTS-Punkte)						
Masterseminar III	S	2	10	WP	2	SL PL: schriftliche Ausarbeitung
Kompetenzfeld III: Religiöse Transformationsprozesse in Geschichte und Gegenwart						
Religion, Gesellschaft, Säkularität (10 ECTS-Punkte)						
Masterseminar IV	S	2	10	WP	2	SL PL: schriftliche Ausarbeitung
Religion, Philosophie, Politik, Recht (10 ECTS-Punkte)						
Masterseminar V	S	2	10	WP	3	SL PL: schriftliche Ausarbeitung
Rituale, Gender, Medien (10 ECTS-Punkte)						
Masterseminar VI	S	2	10	WP	3	SL PL: schriftliche Ausarbeitung

Kompetenzfeld IV: Aktuelle Forschungsfelder						
Ausgewählte Fragen und Themen (8 ECTS-Punkte)						
Interdisziplinäre Lehrveranstaltung	V/S	2	4	WP	2	SL
Masterseminar VII	S	2	4	WP	3	SL
Studienprojekt (8 ECTS-Punkte)						
Forschungsarbeit oder Forschungspraktikum	Pj. oder Pr		8	WP	3	SL PL: schriftliche Ausarbeitung
Mastermodul (32 ECTS-Punkte)						
Masterkolloquium	K	2	2	P	3 oder 4	SL
Masterarbeit			25	P	4	PL: Masterarbeit
Disputation			5	P	4	PL: Disputation

Abkürzungen in der Tabelle: Art = Art der Lehrveranstaltung; SWS = vorgesehene Semesterwochenstundenzahl; P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; Semester = empfohlenes Fachsemester bei Aufnahme des Studiums zum Wintersemester; K = Kolloquium; L = Lektürekurs; Pj. Projekt, Pr = Praktikum; S = Seminar; V = Vorlesung; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

Kompetenzfeld I: Einführung in die Religionswissenschaft

Modul	
Geschichte und Theoriekonzepte	
Modulverantwortliche*r	Prof.in Dr. Anne Koch anne.koch@theol.uni-freiburg.de
Fachbereich	Lehrstuhl Religionswissenschaft

Empfohlenes Semester	1
Angebotsfrequenz	alle zwei Semester
Moduldauer	ein Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	10
Präsenzstudium	50 Stunden
Selbststudium	250 Stunden
Workload	300 Stunden
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Studienleistungen	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
Prüfungsleistung	Keine Prüfungsleistung in diesem Modul
Modulnote	Keine Benotung dieses Moduls

Inhalte
<p>Das Modul vermittelt eine Einführung in Geschichte, Theorien und Grundbegriffe der Religionswissenschaft. Im theoretischen Spektrum werden in einem Seminar ausgewählten Aspekten Theorien zur wissenschaftlichen Erforschung von Religion behandelt. Religionshistorisch steht die Auseinandersetzung mit aktuellen religionswissenschaftlichen Fragestellungen im Vordergrund.</p> <p>Anstatt der Lehrveranstaltung Wissenschaftsgeschichte können Studierende in Absprache mit auch eine Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur und Literaturgeschichte (M.A. Judaistik, Modul "Analysen zur jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte") besuchen.</p> <p>Anstatt des Seminars <i>Theorien und Grundbegriffe</i>, können Studierende die Persisch und/oder Türkisch Kenntnisse haben auch ein Masterseminar zur <i>vormodernen Religions- und Regionalgeschichte der islamischen Welt</i> (M.A. Moderne Islamische Welt, M 1 „Masterseminar zur vormodernen Reli-</p>

gions- und Regionalgeschichte der islamischen Welt“) besuchen.
 In Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Entwicklung der Wissenschaftsgeschichte skizzieren, markante Traditionslinien nachzeichnen und ihre Bedeutung für aktuelle religionswissenschaftliche Fragestellungen und Arbeitsweisen erschließen; - religionswissenschaftliche Theorien und Grundbegriffe erklären

Verwendbarkeit
<p>Das Modul greift ausgewählte Aspekte der Geschichte, Theorien und Grundbegriffe der Religionswissenschaft auf und ermöglicht die unterschiedlichen Wissensbestände von Studierenden aufzufangen. Das Modul ist auch für Studierende der Judaistik und Islamwissenschaften der Universität sowie Studierende des Magisterstudiums Katholische Theologie geeignet.</p>

Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Wissenschaftsgeschichte	Vorlesung	2	2	Pflicht
Theorien und Grundbegriffe	Seminar	2	8	Pflicht

Modul	
Methoden	
Modulverantwortliche*r	Prof.in Dr. Anne Koch anne.koch@theol.uni-freiburg.de
Fachbereich	Lehrstuhl Religionswissenschaft

Empfohlenes Semester	1
Angebotsfrequenz	jedes Semester
Moduldauer	ein Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	18
Präsenzstudium	50 Stunden Präsenz
Selbststudium	490 Stunden Selbststudium
Workload	540 Stunden,
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Studienleistungen	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
Prüfungsleistung	in jedem der beiden Masterseminare: Schriftliche Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
Modulnote	Nach ECTS-Punkten gewichtetes arithmetisches Mittel der beiden Teilnoten

Inhalte
<p>Die Studierende wählen zwei Methodenseminare mit unterschiedlichen methodischen Zugängen zur Religionswissenschaft.</p> <p>Neben den angebotenen Seminaren des Arbeitsbereichs Religionswissenschaft können folgende Masterseminare in Absprache mit dem*der Modulverantwortlichen aus den sozialwissenschaftlichen Masterstudiengänge der Albert-Ludwigs-Universität gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminar aus dem Bereich Forschungsmethoden (M.A. Soziologie, Modul M4 Forschungsmethoden – Grundlagen“). Es sind nur Seminare wählbar die im Modul „interdisziplinäre Aspekte der Soziologie“ aufscheinen. - Vertiefungsseminar zur Empirischen Forschung (B.A. Soziologie, Modul Vertiefung Empiri-

scher Forschung“). Es sind nur Seminare wählbar die im Modul “Praxisorientierte und interdisziplinäre Aspekte der Soziologie“ Modulteil: „Interdisziplinäre Aspekte der Soziologie“ aufscheinen

In Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.

Qualifikationsziele

Der Studierenden lernen verschiedenen methodische Zugänge zur Religionswissenschaft (phänomenologisch, philologisch, diskurstheoretisch, etc. sowie Mischformen) und sind in der Lage,

- deren Besonderheiten, Möglichkeiten und Grenzen zu erklären und an Beispielen zu erläutern;
- religionswissenschaftlicher Diskurse den jeweils zugrundeliegenden methodischen Ansätzen zuzuordnen und sie in ihrem Kontext zu verstehen und zu vermitteln.

Verwendbarkeit

Die erworbenen methodischen Kenntnisse dienen dazu religionswissenschaftliche methodische Zugänge in den inhaltlichen Masterseminaren und in der Masterarbeit anzuwenden.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Masterseminar I	Seminar	2	8	Wahlpflicht
Masterseminar II	Seminar	2	10	Wahlpflicht

Kompetenzfeld II: Geschichte, Kultur und Pluralität der Religionen

Modul	
Monotheistische Religionssysteme	
Modulverantwortliche*r	Prof.in Dr. Anne Koch anne.koch@theol.uni-freiburg.de
Fachbereich	Lehrstuhl Religionswissenschaft

Empfohlenes Semester	1 und/oder 2
Angebotsfrequenz	jedes Semester
Moduldauer	ein bis zwei Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	4
Präsenzstudium	50 Stunden
Selbststudium	70 Stunden
Workload	120 Stunden
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Studienleistungen	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
Prüfungsleistung	Keine Prüfungsleistung in diesem Modul
Modulnote	Keine Benotung dieses Moduls

Inhalte	
<p>Das Modul bildet die Grundlage zum Verständnis von Transformationsprozessen in den Gegenwartskulturen der monotheistischen Weltreligionen. Die Studierenden besuchen zwei Lehrveranstaltungen (Vorlesungen oder Lektürekurse) nach eigener Wahl zu mindestens zwei der drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Zu den monotheistischen Religionen Judentum und Islam kann aus folgenden Lehrveranstaltungen gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte und Geographie der islamischen Welt (B.A. Islamwissenschaft HF, Modul „Grundlagen der Islamwissenschaft, jeweils im WS) - Vorlesung zur Vielfalt der islamischen Welt (M.A. Moderne Islamische Welt, M1 - Islamwissenschaftliche Themen und Methoden) 	

- Religion und Kultur des Islams (B.A. Islamwissenschaft HF, Modul „Grundlagen der Islamwissenschaft, jeweils im SS)
- Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte (M.A. Judaistik, Modul „Ausgewählte Themenbereiche der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte“)
- Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Geschichte (M.A. Judaistik, Modul „Ausgewählte Themenbereiche der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte“, nicht regelmäßig angeboten)

In Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können

- zentrale Aspekte des Selbstverständnisses der monotheistischen Religionen darstellen,
- die unterschiedlichen Selbstverständnisse zueinander in Beziehung setzen, maßgebliche Unterschiede erläutern sowie die daraus resultierenden Konsequenzen für das interreligiöse Gespräch erkennen, einordnen und erklären

Verwendbarkeit

Die erworbenen Kenntnisse dienen als Grundlage für das Studienprojekt.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Monotheistische Religion I	Vorlesung oder Lektürekurs	2	2	Wahlpflicht
Monotheistische Religion II	Vorlesung oder Lektürekurs	2	2	Wahlpflicht

Modul	
Globalität, Migration, lokale Religion	
Modulverantwortliche*r	Prof.in Dr. Anne Koch anne.koch@theol.uni-freiburg.de
Fachbereich	Lehrstuhl Religionswissenschaft

Empfohlenes Semester	2
Angebotsfrequenz	jedes Semester
Moduldauer	ein Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	10
Präsenzstudium	30 Stunden
Selbststudium	270 Stunden Selbststudium
Workload	300 Stunden
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Studienleistungen	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
Modulnote	Note der Prüfungsleistung

Inhalte
<p>Neben dem angebotenen Seminar aus dem Arbeitsbereich Religionswissenschaft kann aus folgenden Lehrveranstaltungen gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Proseminare „Traditionen des Islams“ UND „Gegenwart des Islams“ (B.A. Islamwissenschaft HF, Modul: „Tradition und Moderne“) - Hauptseminar aus dem Bereich Globalisierung – Regionalisierung (B.A. Politikwissenschaft, Modul „Vertiefung ausgewählter Themenbereiche“) <p>In Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.</p>

Qualifikationsziele

Die Studierenden können

- Zusammenhänge zwischen Migrationserfahrungen und religiösen Bindungen im Zeitalter der Globalisierung aufzeigen und an Beispielen erläutern,
- die damit verbundenen Herausforderungen für eine multireligiös-multikulturelle Gesellschaft analysieren und beschreiben.

Verwendbarkeit

Die kritische Auseinandersetzung und Bearbeitung von ausgewählten Themen der Globalität, Migration und lokalen Religion und ermöglicht die methodische und konzeptionelle Vorbereitung für die Anfertigung der Masterarbeit.

Zugehörige Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Masterseminar III	Seminar	2	10	Wahlpflicht

Kompetenzfeld III:

Religiöse Transformationsprozesse in Geschichte und Gegenwart

Modul	
Religion, Gesellschaft, Säkularität	
Modulverantwortliche*r	Prof.in Dr. Anne Koch anne.koch@theol.uni-freiburg.de
Fachbereich	Lehrstuhl Religionswissenschaft

Empfohlenes Semester	2 (oder 3)
Angebotsfrequenz	jedes Semester
Moduldauer	ein Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	10
Präsenzstudium	30 Stunden
Selbststudium	270 Stunden Selbststudium
Workload	300 Stunden
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Studienleistungen	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuchs
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuchs
Modulnote	Note der Prüfungsleistung

Inhalte
<p>Im Mittelpunkt des Moduls <i>Religion, Gesellschaft, Säkularität</i> stehen die Auswirkungen dieses Wandels auf das Verhältnis der Gesellschaft zum Phänomen der Religion. Mögliche Themenschwerpunkte des Moduls sind beispielsweise der Wandel der religiösen Sozialisation in Geschichte und Gegenwart, die Auswirkungen des Religiösen auf gesellschaftliche Lebensformen oder die Rückwirkungen von Säkularisierungsprozessen auf das Religiöse bzw. auf dessen Sozialformen.</p> <p>Es kann aus folgenden Lehrveranstaltungen gewählt werden:</p> <p>Studierende können in Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen ein Seminar zum Themenbereich Religion, Gesellschaft, Säkularität aus den angebotenen Hauptseminaren der Theologischen</p>

Fakultät wählen. Das jeweilige Angebot ist dem aktuellen [Vorlesungsverzeichnis](#) zu entnehmen (Magister Theologiae, M 23 Theologische Hauptseminare).

An stattdessen kann auch das Masterseminar 1 oder 2 zu „transregionalen Perspektiven auf die moderne islamische Welt“ (M.A. Moderne islamische Welt, M2 Transregionale Perspektiven auf die moderne Welt) Wichtig: bitte beachten Sie, dass einige der angebotenen Masterseminare Arabisch, Persisch oder Türkisch Kenntnissen voraussetzen.

In Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen am Beispiel der von ihnen in diesem Modul gewählten Seminarthemen, religiöse Transformationsprozesse zu erkennen, zu verstehen und zu beschreiben. Sie können deren Auswirkungen auf das gegenwärtige Verhältnis zwischen Gesellschaft und Religionen erklären, mögliche künftige Konfliktfelder benennen und Vorschläge für deren Bearbeitung formulieren

Verwendbarkeit

Die kritische Auseinandersetzung und Bearbeitung von ausgewählten Themen von Religion in Zusammenhang mit Gesellschaft und Säkularität ermöglicht die methodische und konzeptionelle Vorbereitung für die Anfertigung der Masterarbeit.

Zugehörige Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Masterseminar IV	Seminar	2	10	Wahlpflicht

Modul	
Religion, Philosophie, Politik, Recht	
Modulverantwortliche*r	Prof.in Dr. Anne Koch anne.koch@theol.uni-freiburg.de
Fachbereich	Lehrstuhl Religionswissenschaft

Empfohlenes Semester	3 (oder 2)
Angebotsfrequenz	jedes Semester
Moduldauer	ein Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	10
Präsenzstudium	30 Stunden
Selbststudium	270 Stunden Selbststudium
Workload	300 Stunden
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Studienleistungen	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
Modulnote	Note der Prüfungsleistung

Inhalte
<p>Im Mittelpunkt des Moduls <i>Religion, Philosophie, Politik, Recht</i> stehen vor diesem Hintergrund die Wechselwirkungen zwischen dem Selbstverständnis der Religionen und ihrem religiös-theologischen Denken einerseits und dem Wandel politischer und/oder rechtlicher Verhältnisse andererseits. Mögliche Themenschwerpunkte dieses Moduls sind beispielsweise religionsrechtliche Fragestellungen, Demokratie- und Menschenrechtsvorstellungen in Religionsgemeinschaften oder die Zusammenhänge zwischen religiösen und politischen Einstellungen.</p> <p>Studierende können das angebotene Seminar aus dem Arbeitsbereich Religionswissenschaft oder in Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen ein Seminar zum Themenbereich Religion, Philosophie, Politik und Recht aus den angebotenen Hauptseminaren der Theologischen Fakultät wählen. Das jeweilige Angebot ist dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen (Magister Theologiae, M 23 Theologische Hauptseminare).</p>

An stattdessen kann auch die Veranstaltung „Religion und Politik“ besucht werden (B.A. Politikwissenschaft, Modul Politische Theorie, Modulteil Proseminar aus dem Bereich der Politischen Theorie, Nummer: 06LE34S-ID125701-1, nicht jedes Semester angeboten).

In Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können am Beispiel der von ihnen in diesem Modul gewählten Seminarthemen solche Wechselwirkungen erkennen, die daraus resultierenden Herausforderungen beschreiben und Vorschläge zu ihrer Bewältigung formulieren

Verwendbarkeit

Die kritische Auseinandersetzung und Bearbeitung von ausgewählten Themen von Religion in Zusammenhang mit philosophischen politischen und rechtlichen Aspekten ermöglicht die methodische und konzeptionelle Vorbereitung für die Anfertigung der Masterarbeit.

Zugehörige Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Masterseminar V	Seminar	2	10	Wahlpflicht

Modul	
Rituale, Gender, Medien	
Modulverantwortliche*r	Prof.in Dr. Anne Koch anne.koch@theol.uni-freiburg.de
Fachbereich	Lehrstuhl Religionswissenschaft

Empfohlenes Semester	3 (oder 2)
Angebotsfrequenz	jedes Semester
Moduldauer	ein Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	10
Präsenzstudium	30 Stunden
Selbststudium	270 Stunden Selbststudium
Workload	300 Stunden
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Studienleistungen	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuchs
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuchs
Modulnote	Note der Prüfungsleistung

Inhalte
<p>Im Mittelpunkt des Moduls <i>Rituale, Gender, Medien</i> steht vor diesem Hintergrund das Religiöse als Kulturphänomen. Mögliche Themenschwerpunkte des Moduls sind beispielsweise postmoderne Riten und Rituale, die mediale Wahrnehmung und Vermittlung des Religiösen, Religion und „Spiritualität“ oder Studierende können neben dem angebotenen Seminar aus dem Arbeitsbereich Religionswissenschaft ein Seminar zum Themenbereich Rituale, Gender und Medien in Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen aus den angebotenen Hauptseminaren der Theologischen Fakultät wählen. Das jeweilige Angebot ist dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen (Magister Theologiae, M 23 Theologische Hauptseminare).</p> <p>In Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.</p>

Qualifikationsziele

Die Studierenden können am Beispiel der von ihnen in diesem Modul gewählten Seminarthemen solche Wechselwirkungen erkennen, die daraus resultierenden Herausforderungen beschreiben und Vorschläge zu ihrer Bewältigung formulieren

Verwendbarkeit

Die kritische Auseinandersetzung und Bearbeitung von ausgewählten Themen von Ritualen, Gender und Medien ermöglicht die methodische und konzeptionelle Vorbereitung für die Anfertigung der Masterarbeit.

Zugehörige Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Masterseminar VI	Seminar	2	10	Wahlpflicht

Kompetenzfeld IV: Aktuelle Forschungsfelder

Modul	
Ausgewählte Fragen und Themen	
Modulverantwortliche*r	Prof.in Dr. Anne Koch anne.koch@theol.uni-freiburg.de
Fachbereich	Lehrstuhl Religionswissenschaft

Empfohlenes Semester	2 und 3
Angebotsfrequenz	jedes Semester
Moduldauer	ein bis zwei Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	8
Präsenzstudium	24 Stunden
Selbststudium	216 Stunden
Workload	240 Stunden
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Studienleistungen	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
Prüfungsleistung	Keine Prüfungsleistung in diesem Modul
Modulnote	Keine Benotung dieses Moduls

Inhalte
<p>Als interdisziplinäre Lehrveranstaltung belegt der*die Studierende in Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen eine Vorlesung oder ein Seminar zu einer fachlich geeigneten Thematik aus dem Lehrangebot der geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer der Albert-Ludwigs-Universität.</p> <p>Als Masterseminar kann der*die Studierende das Proseminar aus dem Bereich „Traditionen des Islam“ (B.A. Islamwissenschaft, Modul „Tradition und Moderne“) oder in Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus den Bereichen Religionswissenschaft, Religionssoziologie, Religionsethnologie und Religionsphilosophie oder aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.</p> <p>In Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen können auch Lehrveranstaltungen nach eigener</p>

Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden werden auf die selbständige Auseinandersetzung mit selbstgewählten religionswissenschaftlichen Forschungsfragen vorbereitet. Die interdisziplinäre Lehrveranstaltung vermittelt an konkreten Beispielen das Zusammenwirken unterschiedlicher religionswissenschaftlich relevanter Disziplinen. Im Masterseminar werden die erworbenen Kompetenzen an seminarspezifischen Fragestellungen erprobt, vertieft und profiliert.

Verwendbarkeit

Die Implementierung von ausgewählten interdisziplinären Fragen und Themen ermöglicht dem*der Studierenden eigene Schwerpunkte zu setzen.

Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Interdisziplinäre Lehrveranstaltung	Vorlesung oder Seminar	2	4	Wahlpflicht
Masterseminar VII	Seminar	2	4	Wahlpflicht

Modul	
Studienprojekt	
Modulverantwortliche*r	Prof.in Dr. Anne Koch anne.koch@theol.uni-freiburg.de
Fachbereich	Lehrstuhl Religionswissenschaft

Empfohlenes Semester	3
Angebotsfrequenz	alle zwei Semester
Moduldauer	ein Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	8
Präsenzstudium	-
Selbststudium	240 Stunden
Workload	240 Stunden
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Geschichte und Theoriekonzepte</i> - Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Monotheistische Religionsysteme</i>

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Forschungsarbeit: aktive Mitarbeit - Forschungspraktikum: vereinbarungsgemäße Durchführung (Praktikumszeugnis)
Prüfungsleistung	schriftlicher Bericht
Modulnote	Keine Benotung dieses Moduls

Inhalte
<p>Die Studierenden führen nach eigener Wahl entweder eine Forschungsarbeit durch oder absolvieren ein Forschungspraktikum.</p> <p>Die Forschungsarbeit ist im Rahmen eines Forschungsprojekts, bei dem die Voraussetzungen für eine kontinuierliche Mitarbeit des/der Studierenden bei Tätigkeiten mit wissenschaftlichem Anforderungsprofil gewährleistet sind, eigenständig durchzuführen. Inhalt und Umfang der Forschungsarbeit sind mit der betreffenden Projektleitung und dem*der Modulverantwortlichen schriftlich zu vereinbaren, von dem*der Studierende*n Forschungsarbeit oder Forschungspraktikum während der Mitarbeit in dem Forschungsprojekt betreut wird.</p>

Das Forschungspraktikum hat einen zeitlichen Umfang von insgesamt mindestens sechs Wochen und ist bei einer geeigneten öffentlichen oder privaten Einrichtung zu absolvieren, die mit religionswissenschaftlichen Fragestellungen befasst ist und die Voraussetzungen für eine kontinuierliche Mitarbeit der*des Studierenden bei Tätigkeiten mit wissenschaftlichem Anforderungsprofil gewährleistet. Dauer, Durchführung und Auswertung des Forschungspraktikums sind mit der betreffenden Einrichtung und mit dem*der Modulverantwortlichen schriftlich zu vereinbaren, den*die Studierende*n dabei betreut.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können

- eine religionswissenschaftliche Forschungsfrage in einem vorgegebenen Rahmen zu konturieren und zu formulieren,
- der Fragestellung eigenständig unter Verwendung geeigneter Methoden nachzugehen,
- und zu begründeten Antworten zu kommen.
- Aufgaben im Team zielgerichtet und ergebnisorientiert bearbeiten.

Verwendbarkeit

Das Forschungspraktikum bzw. die Forschungsarbeit dient als Vorbereitung zur Anfertigung der Masterarbeit.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Forschungsarbeit	Projekt		8	Wahlpflicht
Forschungspraktikum	Praktikum		8	Wahlpflicht

Modul	
Mastermodul	
Modulverantwortliche*r	Prof.in Dr. Anne Koch anne.koch@theol.uni-freiburg.de
Fachbereich	Lehrstuhl Religionswissenschaft

Empfohlenes Semester	(3 und) 4
Angebotsfrequenz	Jedes Semester
Moduldauer	ein bis zwei Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	32
Präsenzstudium	930 Stunden
Selbststudium	30 Stunden
Workload	960 Stunden
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Methoden</i> - Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Studienprojekt</i> - Erwerb von mindestens 50 ECTS-Punkten im Studiengang M.A. Religionswissenschaft

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Studienleistungen	Nur im Masterkolloquium: Bekanntgabe durch die Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - Masterarbeit: Schriftliche Ausarbeitung gemäß § 19 Prüfungsordnung - Disputation: 10 Minuten Präsentation der Masterarbeit und 30-minütige mündliche Prüfung zu Thesen, Themen, Methoden und religionswissenschaftlicher Relevanz der Masterarbeit
Modulnote	Nach ECTS-Punkten gewichtetes arithmetisches Mittel der beiden Teilnoten

Inhalte
<p>Die Studierenden erstellen zu einer religionswissenschaftlichen Fragestellung, die in Abstimmung mit dem*der Betreuer*in ausgewählt und festgelegt wurde, eine wissenschaftliche Abschlussarbeit, deren Inhalte sie abschließend in einer 30-minütigen Disputation mit den Gutachter*innen verteidigen.</p> <p>Die Erstellung der Arbeit wird durch ein Masterkolloquium begleitet und unterstützt.</p>

Qualifikationsziele
In der Masterarbeit zeigt der*die Studierende, dass sie*er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine religionswissenschaftliche Thematik selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse adäquat darzustellen.
In der Disputation weist der*die Studierende nach, dass sie*er fähig ist, die im Studium auf breiter fachlicher Basis erworbenen Kenntnisse theoretisch und methodisch kritisch zu reflektieren und anzuwenden.

Verwendbarkeit
Das Mastermodul ermöglicht eine zusammenhängende Reflexion der im gesamten Studium erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen.

Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Masterkolloquium	Kolloquium		2	Pflicht
Masterarbeit	-		25	Pflicht
Disputation	-		5	Pflicht

Ansprechpartner*innen

Funktion	Name	Kontakt
Fachvertretung Studiengang	Prof.in Dr. Anne Koch	+49 (0) 761 203-98674 anne.koch@theol.uni-freiburg.de
Studiendekanin	Prof.in Dr. Anne Koch	+49 (0) 761 203-2106 studiendekanin@theol.uni-freiburg.de
Studiengangkoordination	Silke Trötschel	+49 (0)761 203-2031 studiengangkoordination@theol.uni-freiburg.de
Prüfungsamt	Emmanuele Oppermann	+49 (0)761 203-2105 bzw. 8688 pruefungsamt@theol.uni-freiburg.de
	Maximilian Kern	